

Gesamtskala zu Projekt:

PIAAC Runde 1

Fragetext:

In welchem Ausmaß treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu?

Instruktionen:

INT: KÄRTCHEN VORLEGEN

Antwortkategorien:

- 1 - Überhaupt nicht
- 2
- 3
- 4
- 5 - In einem sehr hohen Maße
- 7 - Weiß nicht

Eingesetzte kognitive Technik/en:

General Probing

Alle Items zur Frage(Fragetext):

In welchem Ausmaß treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu?

-> die getesteten Items:

Itemtext:

- a. Bei Problemen benutze ich lieber erprobte Lösungsansätze.

Empfehlungen:

Streichen. Ansonsten müsste der Begriff „Probleme“ ebenso spezifiziert werden wie der Begriff „erprobte Lösungsansätze“, aber das würde das Item erheblich komplizieren.

Befund zum Item:

Ein wenig Unklarheit besteht darüber, was mit „erprobte Lösungsansätze“ gemeint sein soll. TP 22 kann damit gar nichts anfangen und deshalb keine Stellung nehmen. TP 22 und TP 24 können die Aussage ebenfalls nicht bewerten, weil das von den Problemen abhängt, um die es im speziellen Fall geht. Unklar auch, ob es sich um „von mir erprobt oder von anderen“-Lösungsansätze handelt (TP 12, 17). Insgesamt also drei „weiß nicht“-Aussagen und zwei weitere TP, die das Item erkennbar nicht angemessen beurteilen können.

Thema der Frage:

Arbeit & Beruf

Konstrukt:

Herangehensweise an Aufgaben

Itemtext:

b. Ich versuche neue Ideen auf konkrete Situationen zu beziehen.

Empfehlungen:

Streichen, weil das Item von den meisten TP gar nicht, schwammig oder falsch verstanden wird.

Befund zum Item:

Ähnlich wie bei Item a, aber nur 3 „weiß nicht“-Antworten. Die Aussage wird als „zusammenhanglos und zu wenig konkret“ (TP 03) bewertet oder schlicht als „zu schwierig“. Drei weitere TP nennen zwar einen Wert, signalisieren aber spontan, dass auch sie die Aussage nicht richtig verstehen: „Schon irgendwo, hm ich glaub aber auch nicht ob ich ein übertriebenes Innovationsbedürfnis habe. Oh, keine Ahnung, 3“ (TP 15) – „Verbesserungsvorschläge, oder was?“ (TP 17) – „Überhaupt würde ich ausschließen, aber es kommt drauf an, was es ist, inwieweit ich eine Lösung finden kann“ (TP 24).

Bei der Nachfrage, wie die TP diese Aussage verstanden haben, sagen 11 von 25 TP mehr oder weniger unverblümt, dass sie die Aussage entweder gar nicht verstanden haben oder dass ihnen dazu nichts einfiel. Beispiele: „Nein, das kann ich nicht so einfach erklären“ (TP 06) – „Ich weiß es nicht, deshalb habe ich 3 gesagt“ (TP 14) – „Da fällt

mir kein Beispiel ein“ (TP 18) – „Habe das eigentlich nicht richtig verstanden“ (TP 21) – „Ich kann das jetzt nicht erklären“ (TP 25).

Daneben gibt es einige Erklärungsversuche, die ziemlich im Nebel stochern oder auch nur schlicht falsch sind, z.B. „Was sind neue Ideen? Mindestlohn?“ (TP 04) – „Wenn man nach Lösungen sucht, dann stützt man sich auf seine Erfahrung“ (TP 09) – „Das macht man doch immer, oder?“ (TP 12) – „Wenn ich eine neue Nee habe, dann probier ich die an Sachen aus, die ich schon in der Hand habe um zu gucken ob es zusammenpasst“ (TP 19).

Thema der Frage:

Arbeit & Beruf

Konstrukt:

Herangehensweise an Aufgaben

Itemtext:

c. Ich teile ein Problem am liebsten in Einzelprobleme auf und löse diese dann nacheinander.

Empfehlungen:

Umformulierung: „Ich teile – wenn es möglich ist – ein Problem ...“.

Befund zum Item:

Zwei „weiß nicht“-Antworten, die auf spezifischen Arbeitskontexten basieren. TP 07 sagt: „Kann ich nicht beantworten, weil die Frage komisch ist. Ich weiß nicht wie ich ein Problem in kleine Probleme teilen soll. Wenn bei meiner Arbeit ein Schrank kaputtgeht, habe ich das Problem, dass der Schrank kaputt ist, und das kann ich nicht verkleinern oder in kleinere Probleme aufteilen“. Und TP 24 verweist direkt darauf, dass man das nur machen könne, wenn sich das Problem teilen ließe.

Thema der Frage:

Arbeit & Beruf

Konstrukt:

Herangehensweise an Aufgaben

Itemtext:

d. Ich lerne gerne Neues.

Empfehlungen:

Item belassen.

Befund zum Item:

Kein Befund.

Thema der Frage:

Arbeit & Beruf

Konstrukt:

Herangehensweise an Aufgaben

Itemtext:

e. Ich bevorzuge klar strukturierte Aufgaben.

Empfehlungen:

Den Begriff „strukturiert“ durch ein deutsches Äquivalent ersetzen.

Befund zum Item:

Zwei „weiß nicht“-Antworten und eine dritte unsichere Antwort; in allen drei Fällen wird der Begriff „strukturiert“ nicht verstanden.

Thema der Frage:

Arbeit & Beruf

Konstrukt:

Herangehensweise an Aufgaben

Itemtext:

f. Ich benutze meine Phantasie, um knifflige Fragen zu verstehen.

Empfehlungen:

Ersatzlos streichen. Erfasst nur Rauschen.

Befund zum Item:

Zwei „weiß nicht“-Antworten und eine dritte unsichere Antwort als spontane Rückmeldung erkennbar.

Bei der Nachfrage, wie die TP diese Aussage verstanden haben, sagen drei weitere TP, dass sie die Frage eigentlich nicht verstanden hätten bzw. keine Beispiele nennen könnten.

Aber auch hier wieder jede Menge Erklärungsversuche, die ziemlich im Nebel stochern oder auch nur schlicht falsch sind, z.B. „Habe an Mathematik gedacht. Unter Phantasie habe ich Logik verstanden“ (TP 03) – „Dass ich für neue Ideen offen bin“ (TP 06) – „Habe die 2 gewählt. Zum einen, weil ich Phantasie einsetzen immer nur in Relation zu meinem Beruf nehme, und da soll ich mir ein Beispiel ausdenken? Ich denke, das ist viel Phantasie“ (TP 07) – „Ja, alle Möglichkeiten, die da sind. Was geht am schnellsten?“ (TP 10) – „Meine Ideen auf Situationen beziehen, die ich kenne“ (TP 12). Oder auch, mit einem negativen Zungenschlag: „ich bin ziemlich rational. Auf Phantasiegeschichten bin ich weniger eingestellt“ (TP 19) oder „Dass ich mir was zusammenreime“ (TP 23).

Thema der Frage:

Arbeit & Beruf

Konstrukt:

Herangehensweise an Aufgaben

Itemtext:

g. Ich weiß gerne, was von mir erwartet wird.

Empfehlungen:

Item belassen.

Befund zum Item:

Kein Befund.

Thema der Frage:

Arbeit & Beruf

Konstrukt:

Herangehensweise an Aufgaben

Itemtext:

h. Ich beziehe Neues auf das, was ich bereits weiß

Empfehlungen:

Ersatzlos streichen. Erfasst nur Rauschen.

Befund zum Item:

Vier „weiß nicht“-Antworten. Drei kommen zustande, weil die TP die Aussage nicht verstehen; interessant ist die spontane Reaktion der vierten weiß nicht-TP (TP 24): „Beziehen nicht. Ich wende das, was ich weiß, auf Neues an“.

Bei der Nachfrage, wie die TP diese Aussage verstanden haben, ist bei weiteren vier

TP erkennbar, dass sie nicht in der Lage waren, mit dem Item überhaupt umzugehen: „Klar, macht jeder, trivial“ (TP 04) – „Weiß nicht, deshalb 3“ (TP 14) – „Neues muss man erst erlernen, deshalb die 3“ (TP 17) – „Habe allgemein gedacht“ (TP 23).

Bei den Versuchen, inhaltlich darzustellen, um was es bei dem Item geht, entsteht deutlich der Eindruck, dass das Item genau umgekehrt verstanden wird: Nicht Neues auf vorhandenes Wissen beziehen, sondern mit vorhandenem Wissen neue Aufgaben lösen. Beispiele: „Wissen vom erlernten Beruf bei neuen Aufgaben anwenden“ (TP 02) – „Durch Wissen mehr verstehen“ (TP 03) – „Dass man mit alten Erfahrungen mit Neuem umgeht“ (TP 05) – „Dass man zu dem Wissen, das man schon hat, neues dazufügt und es verknüpft“ (TP 19). Dazu kommen noch ein paar völlig merkwürdige Aussagen wie „Wenn ich alte Programme habe, dann sehe ich ein, dass was Neues nötig ist“ (TP 06) oder „Hermeneutik“ (TP 12) oder „Ich mache so etwas wie einen Datenabgleich, das läuft unbewusst ab“ (TP 21).

Thema der Frage:

Arbeit & Beruf

Konstrukt:

Herangehensweise an Aufgaben

Itemtext:

i. Wenn ich eine Aufgabe angehe, überlege ich mir zunächst, welche Einzelheiten ich erledigen muss

Empfehlungen:

Item belassen.

Befund zum Item:

Kein Befund.

Thema der Frage:

Arbeit & Beruf

Konstrukt:

Herangehensweise an Aufgaben

Itemtext:

j. Schwierigen Dingen gehe ich gerne auf den Grund.

Empfehlungen:

Item belassen.

Befund zum Item:

Kein Befund.

Thema der Frage:

Arbeit & Beruf

Konstrukt:

Herangehensweise an Aufgaben

Itemtext:

k. Zwischen verschiedenen Aufgaben hin und her zu wechseln, finde ich schwierig.

Empfehlungen:

Item belassen.

Befund zum Item:

Das Item wird von zwei TP (TP 11, 17) zwar als schwierig beurteilt, aber von allen TP beantwortet.

Thema der Frage:

Arbeit & Beruf

Konstrukt:

Herangehensweise an Aufgaben

Itemtext:

1. Ich finde gerne heraus, wie verschiedene Ideen zusammenpassen.

Empfehlungen:

Ersatzlos streichen. Der Kern des Items wird nicht verstanden.

Befund zum Item:

Zwei „weiß nicht“-Antworten, ansonsten keine nennenswerten spontanen Reaktionen.

Bei der Nachfrage, wie die TP diese Aussage verstanden haben, ist bei weiteren vier TP erkennbar, dass sie nicht in der Lage waren, mit dem Item überhaupt umzugehen: „Weiß nicht, deshalb 3“ (TP 14) – „Gar nicht, gar nicht, gar nicht. Die war bescheuert“ (TP 15) – „Damit beschäftige ich mich nicht. Ich glaube, das habe ich nicht ganz richtig verstanden“ (TP 17) – „Dazu fällt mir nichts ein“ (TP 23).

Bei den Versuchen, inhaltlich darzustellen, um was es bei dem Item geht, ist erkennbar, dass das Item in 6 Fällen auf die berufliche Sphäre bezogen beantwortet wird, aber in den meisten anderen auf private oder ganz allgemeine Situationen. Die inhaltlichen Aussagen, die gemacht werden, lassen erkennen, dass es den TP zumeist um das Zusammenspiel zwischen verschiedenen Personen, Gruppen, Aufgaben oder Lösungen geht – aber weniger um „Ideen“. Eine Person meint ausdrücklich: „Müsste Lösungen heißen, nicht Ideen“ (TP 04). Ansonsten ist die Rede von „Komplexität von Arbeitsverrichtungen“ (TP 02) – „verschiedene Meinungen“ (TP 09) – „Meinungen über andere Leute“ (TP 10) – „verschiedene Disziplinen“ (TP 12) – „Neues mit Altem kombinieren“ (TP 21). Nur in 6 Fällen ist bei der Antwort auf die Nachfrage nach dem Verständnis der Aussage überhaupt von „Ideen“ die Rede.

Thema der Frage:

Arbeit & Beruf

Konstrukt:

Herangehensweise an Aufgaben

Itemtext:

m. Wenn ich etwas nicht verstehe, suche ich nach zusätzlicher Information zur Klärung.

Empfehlungen:

Item belassen.

Befund zum Item:

Kein Befund.

Thema der Frage:

Arbeit & Beruf

Konstrukt:

Herangehensweise an Aufgaben